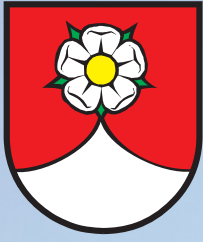


Ausgabe 1/2020



Dorfzytig

Seftigen

**Gemeindenachrichten und
Aktuelles zum Dorfleben**

Nächste Gemeindeversammlung: 23. November 2020

Das Wort des Gemeindepräsidenten



Liebe Seftigerinnen, liebe Seftiger

... und plötzlich ist alles anders - was vor ein paar Monaten kaum vorstellbar war, ist eingetroffen. Nach den drastischen Massnahmen im März/April befindet sich die Gesellschaft nun auf dem Weg der Lockerungen. Im Hinterkopf bleibt jedoch die Angst vor einer möglichen „zweiten Welle“ und daher ist es sinnvoll, die persönlichen Schutzmassnahmen bis auf weiteres anzuwenden, vielen Dank. Vielen Dank auch für die Solidarität, die wir in den letzten Wochen im Dorf feststellen durften. Schön, wie sich Freiwillige für das Wohl von Nachbarn und „Risikopersonen“ eingesetzt haben.

Da die Durchführung von grösseren Versammlungen noch länger nicht möglich sein wird, hat der Gemeinderat entschieden, auf die Frühlings-Gemeindeversammlung zu verzichten. Die vorgesehenen Traktanden werden an der nächsten Gemeindeversammlung vom Montag, 23. November, zur Beschlussfassung vorgelegt.

Seftigen – derzeit ein Dorf von Baustellen, sei es „verursacht“ durch Privatpersonen,

Firmen oder durch die Gemeinde selber. Ich bin dankbar, dass unter Einhaltung der Corona-Sicherheitsvorschriften die verschiedenen Bauarbeiten im Dorf unterbrechungsfrei weitergeführt werden konnten. Mit der Inbetriebnahme der Kindertagesstätte im neuen Gebäude wurde am 27. April ein Meilenstein erreicht. Der östliche Gebäudetrakt für die Tagesschule wird in den nächsten Wochen fertiggestellt, so dass die Tagesschule in den Sommerferien zügeln und ab Mitte August auch den Betrieb am neuen Ort aufnehmen kann.

Die Erschliessungsarbeiten für das Baufeld des neuen Wohn- und Pflegezentrums «Chappele» von Solviva wurden ebenfalls termingerecht abgeschlossen, damit ab Anfang Juni 2020 die grossen Bauarbeiten beginnen können. Nun geht es wirklich richtig los mit vielen Lastwagenfahrten, zuerst, um das Aushubmaterial abtransportieren zu können. Gut, dass sich das Einbahn-Verkehrsregime unterdessen eingespielt hat und nur noch selten „Falschfahrerinnen und Falschfahrer“ beobachtet werden. Der Gemeinderat erhofft sich, mit den verschiedenen Massnahmen möglichst alle Unfälle im Zusammenhang mit dem Baustellenverkehr verhindern zu können und dankt speziell den Anwohnenden für das Verständnis in dieser anspruchsvollen Zeit.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer – und vor allem, bleiben Sie gesund.

Urs Indermühle, Gemeindepräsident

Protokoll / Versammlungsbeschlüsse

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 25. November 2019 wurde vom Gemeinderat in Anwendung von Art. 21 Abs. 4 Wahlreglement genehmigt. Während der öffentlichen Auflage sind gegen das Protokoll keine Einsprachen eingegangen und die Versammlungsbeschlüsse sind unangefochten in Rechtskraft erwachsen.

Absage Gemeindeversammlung

Die am 8. Juni 2020 geplante Gemeindeversammlung kann wegen des Coronavirus nicht stattfinden. Der Bundesrat entscheidet erst am 27. Mai 2020 über eine allfällige Lockerung des Versammlungsverbots. Ungeachtet der Frage, ob und per wann der Bundesrat Lockerungen beim Versammlungsverbot beschliesst, hat der Gemeinderat entschieden, die Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2020 ersatzlos zu streichen. Die Jahresrechnung 2019 und die weiteren vorgesehenen Geschäfte erlauben zu deren Behandlung einen Aufschub und werden für die ordentliche Gemeindeversammlung vom 23. November 2020 traktandiert. Der Gemeinderat dankt für das Verständnis. Die Jahresrechnung kann ab sofort unter www.seftigen.ch/finanzen abgerufen werden. Exemplare der Jahresrechnung sind bei der Finanzverwaltung gratis erhältlich.

Jahresrechnung 2019

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2019 anlässlich der Sitzung vom 14. April 2020 zu Händen der nächsten Gemeindeversammlung mit folgendem Ergebnis verabschiedet:

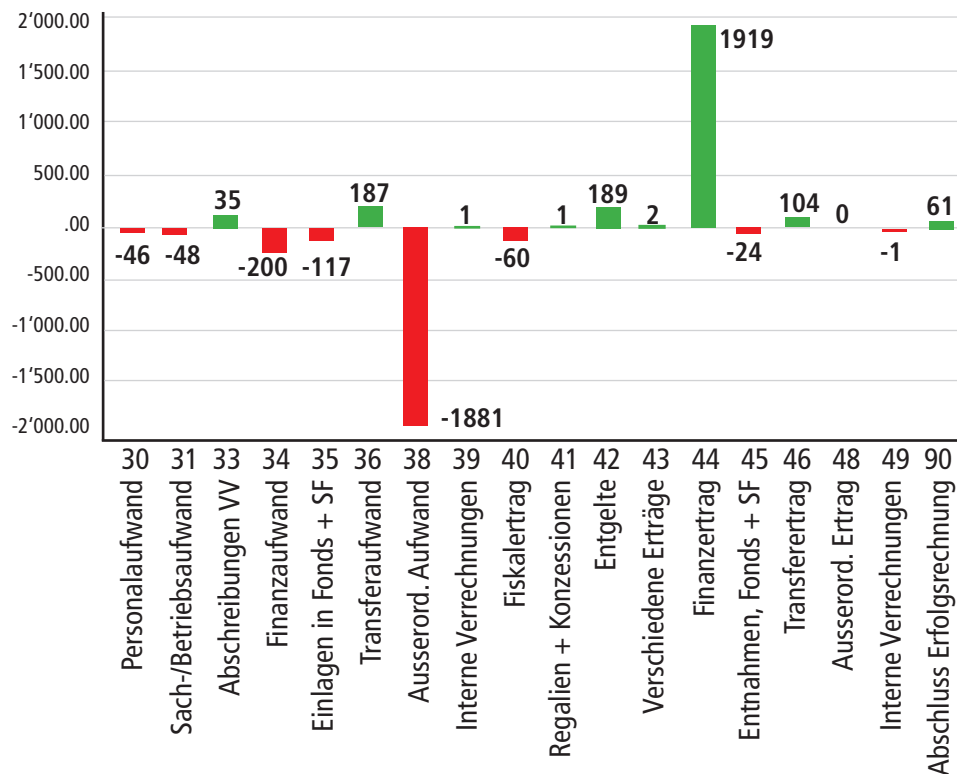
Gesamthaushalt Fr. 30'244.15 Ertragsüberschuss			
Allgemeiner Haushalt Fr. 0.00 Ertragsüberschuss	Spezialfinanzierungen Fr. 30'244.15 Ertragsüberschuss		
	Wasserversorgung - Fr. 7'525.06 Aufwandüberschuss	Abwasserentsorgung Fr. 16'412.51 Ertragsüberschuss	Abfallentsorgung Fr. 21'356.70 Ertragsüberschuss

Das Revisionsorgan hat daraufhin die Jahresrechnung 2019 ordnungsgemäss revidiert und bestätigt mit Bericht vom 23. April 2020, dass die gesetzlichen Vorgaben eingehalten wurden.

Jahresrechnung 2019

Der **Gesamthaushalt** schliesst mit einen Ertragsüberschuss von Fr. 30'244.15 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 30'456.00. Die Besserstellung beträgt somit Fr. 60'700.15.

Nettoabweichungen der Rechnung 2019 zu Budget 2019 nach Sachgruppen



Der Allgemeine Haushalt schliesst nach den Einlagen in die Vorfinanzierungen von total Fr. 1'792'684.98 und nach den zusätzlichen Abschreibungen (Einlage in die finanzpolitische Reserve) von Fr. 88'076 ausgeglichen ab. Diese reglementarischen Einlagen für die Vorfinanzierung der Investitionen für den Neubau der Kindertagesstätte / Tagesschule und für Investitionen für den Werterhalt von Investitionen im

Verwaltungsvermögen wurden nicht budgetiert. Auch der Landverkauf von Fr. 1'914'360 an Solviva für den Neubau eines Wohn- und Pflegezentrums war im Budget nicht vorgesehen, weil bei der Planung noch mit dem Vertragsabschluss im Jahr 2018 gerechnet wurde. Die zusätzlichen Abschreibungen basieren auf den gesetzlichen Bestimmungen. Die Besserstellung im allgemeinen Haus-



halt entspricht dem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 37'106.

Bei den direkten Steuern von natürlichen Personen sind, wie auch schon im Vorjahr, Mindererträge zu verzeichnen. Insbesondere bei den Einkommenssteuern wurden rund Fr. 172'000 weniger eingenommen als budgetiert. Analysen zeigen, dass die Einkommenssteuern im aktuellen Steuerjahr ähnlich tief wie im Vorjahr ausgefallen sind. Es zeigt sich, dass einige berufliche Veränderungen und Pensionierungen eine strukturelle Korrektur der Einkommenssteuern zur Folge haben. Einmalige Aspekte wie die Zunahme der Unterhaltskosten an Liegenschaften verursachen weitere Einbussen. Komplexe Steuerfälle werden teilweise für zwei oder drei Jahre gleichzeitig veranlagt. Dies führte dazu, dass die Korrekturen aus mehreren Vorjahren zu einer Rückerstattung führten. Die Vorjahreskorrekturen über mehrere Jahre beeinflussen auch die Steuerteilungen mit andern Gemeinden. Die Steueransprüche zu Lasten von Seftigen waren überdurchschnittlich hoch. Bei den direkten Steuern juristischer Personen sind die budgetierten Gewinnsteuern um rund Fr. 98'700 höher ausgefallen. Die Sonderveranlagungen und Grundstücksgewinnsteuern sind um Fr. 99'253 höher ausgefallen als budgetiert. Fazit: Die Substanzabnahme bei den Einkommenssteuern konnte im Jahr 2019 durch einmalige Effekte bei den Gewinnsteuern

und Sondersteuern kompensiert werden.

Die Spezialfinanzierungen (SF) schliessen im Vergleich zum Budget in der Summe um Fr. 23'594.15 besser ab. Die SF Abwasser-versorgung und Abfallentsorgung schliessen nämlich um Fr. 20'012.51 respektive um 12'356.70 besser ab als budgetiert. Dagegen wurde das Ergebnis der SF Wasserversorgung um Fr. 8'775.06 besser erwartet als veranschlagt.

Investitionsrechnung

Die Bruttoinvestitionen 2019 betragen total Fr. 1'918'297.85. Investitionen über der Aktivierungsgrenze von Fr. 20'000.00 fliessen in die Investitionsrechnung.

	Ausgaben	Einnahmen
Allgemeiner Haushalt	1'133'530.90	9'137.00
Nettoinvestitionen		1'124'393.90
SF Wasserversorgung	271'905.20	
Nettoinvestitionen		271'905.20
SF Abwasserentsorgung	512'861.75	
Nettoinvestitionen		512'861.75
Gesamthaushalt	1'918'297.85	9'137.00
Nettoinvestitionen		1'909'160.85

Beiträge in CHF

Ein Investitionsvolumen von rund 1.91 Mio. Franken ist für die Gemeinde Seftigen sehr hoch. Die Investitionsausgaben im allgemeinen Haushalt begründen sich im We-

Jahresrechnung 2019

sentlichen mit dem Anteil der Baukosten für den Neubau der Kindertagesstätte / Tagesschule mit rund Fr. 713'900. Die zweite Etappe der wärmetechnischen Sanierung des alten Schulhauses betrug Fr. 109'300 und für den Ersatz der Fenster Aula und Aussentreppe wurden

Fr. 138'400 investiert. Im Bereich Wasser und Abwasser begründen sich die Ausgaben mehrheitlich mit den Investitionsausgaben für den Ersatz der Wasserleitung und der Sanierung der Mischabwasserleitung in der Oberdorfstrasse.

Bilanz

Die Bilanz per 31.12.2019 weist Aktive und Passive von Fr. 13'319'150.89 aus:

Aktiven	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Finanzvermögen	5'019'338.80	6'270'304.49	1'250'956.69
Verwaltungsvermögen	5'481'213.10	7'048'846.40	1'567'633.30

Im Finanzvermögen haben hauptsächlich die aktiven Rechnungsabgrenzungen zugenommen, weil der Landverkauf an Solviva im Jahr 2019 zeitlich abgegrenzt wurde. Die Veränderung des Verwaltungsvermögens ergibt sich aus den Nettoinvestitionen abzüglich der Wertberichtigungen aus den planmässigen Abschreibungen.

Passiven	01.01.2019	31.12.2019	Veränderung
Fremdkapital	4'938'583.77	5'559'628.43	621'044.66
Eigenkapital	5'561'968.13	7'759'522.46	2'197'554.33

Im Fremdkapital haben die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten zugenommen, weil die Investitionsausgaben ein zusätzliches Darlehen erforderten. Gesamthaft betragen die Darlehensschulden 4.6 Mio. Franken. Mit dem Geldzufluss aus dem Landverkauf werden die Darlehen im Jahr 2020 wieder abnehmen.

Das Eigenkapital nimmt im Umfang der Einlagen in die Vorfinanzierungen und in die Werterhalte Wasser und Abwasser zu.



Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt die Herkunft und Verwendung der flüssigen Mittel auf.

Bestand flüssige Mittel	01.01.2019	Fr. 1'969'138.64
Bestand flüssige Mittel	31.12.2019	Fr. 1'516'167.98
Geldabfluss		Fr. 452'970.66

Tätigkeit	Gesamt-haushalt	davon Allgemein	davon Wasser	davon Abwasser	davon Abfall
Betrieblich	-937'226.36	-1'433'245.90	281'780.63	192'986.76	21'252.15
Investitionen	-19'722.30	815'931.45	-333'722.85	-501'930.90	0.00
Finanzierung	503'978.00	503'978.00			
Geldzufluss (+)					+21'252.15
Geldabfluss (-)	-452'970.66	-113'336.45	-51'942.22	-308'944.14	

Nachkredite

Es werden nur die Nachkredite ausgewiesen, welche eine Überschreitung von mehr als Fr. 5'000 verursachten.

Total	2'534'107.25
davon gebunden	1'604'345.80
in Gemeinderats-Kompetenz	929'761.48
in Gemeindeversammlungs-Kompetenz	0.00

Der Nachkredit für die Einlagen in die Vorfinanzierung Werterhalt Verwaltungsvermögen von Fr. 792'685 ist in der Kompetenz des Gemeinderates.

Die Jahresrechnung ist unter www.seftigen.ch/finanzen abrufbar und kann auch bei der Finanzverwaltung gratis bezogen werden.

Die Genehmigung erfolgt an der Gemeindeversammlung am 23. November 2020.

Gestufter Erfolgsausweis Gesamthaushalt

		Rechnung 2019
	Betrieblicher Aufwand	
30	Personalaufwand	1'346'469
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'345'181
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	341'528
35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	401'246
36	Transferaufwand	4'141'062
37	Durchlaufende Beiträge	0
	Betrieblicher Aufwand	7'575'486
	Betrieblicher Ertrag	
40	Fiskalertrag	4'934'474
41	Regalien und Konzessionen	85'873
42	Entgelte	1'478'234
43	Verschiedene Erträge	3'099
45	Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	114'696
46	Transferertrag	980'713
47	Durchlaufende Beiträge	0
	Betrieblicher Ertrag	7'597'089
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	21'603
34	Finanzaufwand	234'672
44	Finanzertrag	2'124'074
	Ergebnis aus Finanzierung	1'889'402
	Operatives Ergebnis	1'911'005
38	Ausserordentlicher Aufwand	1'880'761
48	Ausserordentlicher Ertrag	0
	Ausserordentliches Ergebnis	-1'880'761
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	30'244

(+ = Ertragsüberschuss / - = Aufwandüberschuss)



Budget 2019	Rechnung 2018
1'300'560	1'298'607
1'297'603	1'287'029
376'570	309'252
284'200	282'279
4'327'768	4'199'458
0	0
7'586'701	7'376'626
4'994'550	4'853'574
85'000	90'116
1'288'950	1'332'068
1'000	2'635
139'060	75'049
876'935	917'261
0	0
7'385'495	7'270'702
-201'206	-105'924
34'600	39'541
205'350	203'979
170'750	164'438
-30'456	58'514
0	0
0	10'541
0	10'541
-30'456	69'056

* auf Franken gerundet

Aus dem Gemeinderat

Personelles

Gemeindewerkdienst

Marcel Steger hat per Ende März 2020 als Mitarbeiter im Werkdienst gekündigt. Er übernimmt in der Gemeinde Amsoldingen eine neue Herausforderung. Wir danken Marcel Steger für die guten Dienste und wünschen ihm alles Gute. Als Nachfolger tritt anfangs Juni 2020 Sebastian Hodler die frei gewordene Stelle an. Sebastian Hodler ist 27-jährig, absolvierte seinerzeit im Werkdienst Seftigen die 3-jährige Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ und kehrt nun nach 8-jähriger Berufserfahrung nach Seftigen zurück. Wir heissen Sebastian Hodler herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude in seiner neuen Tätigkeit.

Verwaltung

Alina Gerber heisst unsere neue Lernende. Sie wohnt in Burgistein und absolviert ab August 2020 in unserer Verwaltung die 3-jährige Ausbildung zur Kauffrau (Profil Berufsmaturität). Wir heissen ebenfalls Alina herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und gutes Gelingen.

Siegelungsbeauftragte

Sandra Stettler übernahm am 1. April 2020 das Amt als Siegelungsbeauftragte. Sie trat die Nachfolge von Annemarie Marthaler an. Wir danken Annemarie Marthaler für die guten Dienste und wünschen Sandra Stettler alles Gute in ihrem neuen Amt.

Erhebungsstellenleiter

Ernst Zimmermann hat per Ende 2019 als Erhebungsstellenleiter demissioniert. Er übte die Funktion während 48 Jahren aus. Als Nachfolger konnte der Gemeinderat per 1. Januar 2020 Martin Dähler wählen. Der Gemeinderat dankt Ernst Zimmermann für die langjährige umsichtige Amtserfüllung und wünscht seinem Nachfolger viel Freude in seiner neuen Funktion. Der örtliche Erhebungsstellenleiter arbeitet im Rahmen des Agrarvollzugs eng mit den kantonalen Behörden und den Bewirtschaftern in der Gemeinde zusammen.



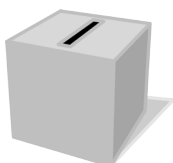
Schüleraustauschprojekt mit Kovářov

Wegen des Coronavirus kann leider das für die letzte Mai-Woche 2020 geplante Schüleraustauschprojekt mit der tschechischen Partnergemeinde Kovářov nicht durchgeführt werden. Ob, und wenn ja, wann das Projekt nachgeholt wird, ist noch offen. Es gilt die weitere Entwicklung der Pandemie abzuwarten.



Sanierung Altes Schulhaus

Am 4. Juni 2018 hat die Gemeindeversammlung für die wärmetechnische Sanierung des Dachgeschosses sowie weitere Sanierungsarbeiten einen Rahmenkredit von Fr. 360'000 bewilligt. Die Sanierungsarbeiten wurden etappiert. Die dritte und letzte Sanierungsetappe wird planmässig in den Sommerferien 2020 ausgeführt.



Gesamterneuerungswahlen 2020

Am 31. Dezember 2020 läuft die Amtsdauer für den Gemeinderat, den Gemeindepräsidenten und die Kommissionen ab. Die Gesamterneuerungswahlen für die neue 4-jährige Amtsdauer, das heisst, für die Zeit vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2024, finden am Sonntag, 29. November 2020, statt. Die Wahlauschreibung wird am 24. September 2020

im Thuner Amtsanzeiger publiziert. Die Eingabefrist für Wahlvorschläge dauert bis Montag, 19. Oktober 2020, 12'00 Uhr. Die Wahlanordnung, der Zeitplan und weitere Dokumente werden ab Ende September 2020 unter www.seftigen.ch/kommissionen/wahlen/ publiziert.

Kita-/Tagesschul-Neubau

Die Bauarbeiten für das Kindertagesstätte- und Tagesschulgebäude auf der Kapellen werden bis spätestens Ende Juli 2020 abgeschlossen sein. Der Kita-Trakt konnte bereits Ende April durch leolea als Betreiberin der Kita bezogen werden. Die Schlüsselübergabe erfolgte am 17. April 2020.



Schlüsselübergabe: Projektleiter Gemeinderat Peter Gurtner (Ressortleiter Hochbau) übergibt Daniela Glücki (Betriebsleiterin Kita Seftigen) die Haus Schlüssel.



Baustart Überbauung «Chappele»

Anfang Juni 2020 findet der Start für die Überbauung «Wohn- und Pflegezentrum Chappele» der Solviva AG statt. In den nächsten Wochen wird das Aushubmaterial abtransportiert. Insbesondere während dieser Intensivbauphase werden auf der Stützli- und Bächelistrasse viele Lastwagenfahrten zu verzeichnen sein. Der Gemeinderat dankt allen für das Verständnis, namentlich den Bewohnerinnen und Bewohnern in den direkt betroffenen Quartieren.

Provisorische Termine

Bauplatzinstallation ab	Anfang Juni 2020
Start Aushubarbeiten	ab Mitte Juni 2020
Bauzeit Überbauung	bis Frühjahr 2022

Geplante Inbetriebnahme

Wohn- und Pflegezentrum	Februar 2022
Wohnbauten	ab Mai 2022

Aula-Parkplatz

Der neu erstellte Aula-Parkplatz westlich des Kindergartens dient während der Bauphase ausschliesslich als Bauinstallations-

platz für die Überbauung «Wohn- und Pflegezentrum Chappele».

Parkieren

Mitarbeitenden und Besuchern der Schulanlage (inklusive Tagesschule und Kita) steht der Hartplatz (Verkehrsgarten) westlich der Turnhalle zur Verfügung. Der neue Schulparkplatz (Kiesplatz beim Rasenspielfeld) ist bis auf Weiteres als Umschlagplatz für die Kita und für temporäre Massnahmen reserviert.

Verkehrssicherheit

Seit Sommer 2019 ist das Baustellen-Verkehrskonzept in Kraft, welches im Wesentlichen das Einbahn-Verkehrsregime auf der Stützli- und Bächelistrasse beinhaltet. Es werden alle Strassenbenutzer (Fahrzeuglenker/innen und Fussgänger/innen) eindringlich gebeten, im Interesse der Verkehrssicherheit die signalisierten Massnahmen strikte zu beachten und grösste Umsicht walten zu lassen. Situativ wird in kritischen Zeiten (z.B. Unterrichtsbeginn) ein Verkehrsdienst vor Ort sein. Die Verkehrsmassnahmen wurden mit der Polizei abgesprochen, welche Kontrollen durchführen wird.



Tempo 30 km/h

Auf dem gesamten Gemeindestrassennetz gilt eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h (30-Zone). Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass das maximal zulässige Tempo zum Teil massiv überschritten wird. Damit wird

die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer gefährdet, namentlich jene der Kinder und Fussgänger. Der Gemeinderat bittet eindringlich, die erlaubte Höchstgeschwindigkeit in den Quartieren zu respektieren und Rücksicht zu nehmen.

Holzsnitzelheizung Schulanlage

Im Winter 2003/04 wurde die Holzsnitzelheizung für die Schulanlage in Betrieb genommen. Die periodischen Emissionsmessungen zeigen, dass die ermittelten Feststoffe den Emissionsgrenzwert deutlich überschreiten. Die Abteilung Immissionsschutz des beco Berner Wirtschaft hat deshalb verfügt, dass die Anlage bis Mitte 2023 saniert oder ersetzt werden muss. Eine Sanierung, aber auch die Beschaffung einer neuen Holzsnitzelheizung ist mit Kosten von mehreren Hunderttausend Franken verbunden. Der Gemeinderat ist zum Schluss gelangt, auf eine Sanierung zu verzichten und die Gemeindeligenschaften an den Fernwärmeverbund der Familie Fankhauser an der Oberdorfstrasse anzuschliessen. Die Gemeindeversammlung wird im November 2020 über den erforderlichen Kredit beschliessen (Anschlussgebühren, Rückbau alte Holzsnitzelheizung und wiederkehrende Verbrauchskosten).

Energiesparmassnahmen

Der Gemeinderat hat sich für die Amtsdauer 2017 – 2020 zum Ziel gesetzt, den Energieverbrauch um 10 Prozent zu senken und/oder die Eigenproduktion von Strom zu erhöhen. Einige Massnahmen konnten bereits umgesetzt werden:

- Umbau der Strassenbeleuchtung im ganzen Gemeindegebiet auf LED.
- Umbau der Ein- beziehungsweise Rückspeisung der Photovoltaikanlage auf dem Schulhausdach auf Eigenverbrauch.
- Neubau einer Photovoltaikanlage auf dem neuen Kita-/Tagesschulgebäude.
- Umbau der Beleuchtung in der RAIF-FEISEN Arena Gürbetal.



So konnte zum Beispiel bei der Strassenbeleuchtung der Stromverbrauch im Vergleich zum Jahr 2016 um knapp 70 Prozent reduziert werden, was eine Kosteneinsparung von rund Fr. 9'800 pro Jahr bewirkt. Der Strombezug ab Netz für die Schulanlage konnte um 27,9 Prozent oder um Fr. 5'480 pro Jahr reduziert werden. Die Senkung der elektrischen Energie allein aufgrund dieser beiden Massnahmen

Aus dem Gemeinderat

entspricht ungefähr dem Verbrauch von 12 Einfamilienhäusern.

Weitere Massnahmen befinden sich in der Planungsphase und werden voraussichtlich ab dem Jahr 2021 ausgeführt.

Der Gemeinderat hat aufgrund dieser Projekte festgestellt, dass die heute verfügbare LED-Technik gegenüber dem Entwicklungsstand vor ein paar Jahren massiv günstiger, gleichzeitig sehr robust und zuverlässig geworden ist, und sich mit dieser viel Energie und damit Kosten einsparen lassen. Er kann allen Eigentümern die Prüfung von Umbaumassnahmen auf LED sehr empfehlen.

Ortsplanungsrevision

Ein Dauerbrenner ist die Revision der Ortsplanung. Die ersten Beschlüsse fasste der Gemeinderat bereits im Jahre 2007. Es folgten umfangreiche Vorabklärungen, so dass im Jahre 2010 das Ortsplaner-Team gewählt werden konnte. Verschiedene Faktoren, die ausserhalb des Einflussbereiches des Gemeinderates lagen (neue Bundesvorschriften, Planungsmoratorium etc.), aber auch gemeindeinterne Aspekte führten zu Verzögerungen. In den letzten Monaten kam noch die Ausarbeitung der Vorschriften für die Zone mit Planungspflicht «Hohlenmatt» (ZPP Nr. 3) hinzu. Die gesamten Unterlagen befinden sich nun beim Kant. Amt für Gemeinden und Raumordnung zur abschliessenden Vorprüfung. Bestandteile der Ortsplanung sind:

- Totalrevision Baureglement
- Zonenplanänderung (Arbeitszone A4 Pfandersmatt, ZPP Nr. 3 «Hohlenmatt»)
- Zonenplan 2 (bisher Plan der Schutzobjekte)
- Kommunalen Richtplan

Der Gemeinderat geht davon aus, dass bis Spätsommer 2020 das Vorprüfungsergebnis vorliegt. Alsdann erfolgt die öffentliche Auflage mit Einsprachemöglichkeit. Die beschlussfassende ausserordentliche Gemeindeversammlung findet im Herbst 2020 oder Frühjahr 2021 statt.

Planungszone «Dorfstrasse»

Der Gemeinderat hat im März 2018 für fünf Liegenschaften entlang der Dorfstrasse für die Dauer von zwei Jahren eine Planungszone nach Art. 27 eidg. Raumplanungsgesetz erlassen. In der Planungszone darf nichts unternommen werden, das den Planungszweck beeinträchtigen könnte.

Planungssperimeter

Gemäss dem Kommunalen Richtplan befinden sich diese Liegenschaften im Entwicklungsgebiet «Verdichtung und Aufwertung des Ortskerns». Der Gemeinderat sieht dort ein besonderes Potenzial, den Grundsätzen der Siedlungsentwicklung nach innen (SEin) Rechnung zu tragen und den Ortskern aufzuwerten. Die Entwicklung eines Konzeptes für das Planungsgebiet hat erheblichen Einfluss auf die kommunale Nutzungsplanung. Es sind vertiefte Abklärungen erforderlich, die mehr Zeit in Anspruch nehmen als ur-

spränglich geplant. Der Gemeinderat hat deshalb die Geltungsdauer der Planungszone um 3 weitere Jahre verlängert. Der Gemeinderatsbeschluss bedarf noch der Zustimmung durch das Kant. Amt für Gemeinden und Raumordnung.

Trennsystem Hübeli/Talmatt

Im Zuge der Umsetzung der Erschliessungsmassnahmen für das Gebiet Kappelen im Zusammenhang mit dem Neubau des Wohn- und Pflegezentrums «Chappelle» bot sich die Möglichkeit, das Gebiet Hübeli/Talmatt ebenfalls im Trennsystem zu erschliessen. Dies bedeutet, dass die Schmutz- und Regenabwässer nun getrennt abgeleitet werden. Diese Massnahme entlastet die Schmutzabwasserkanalisation, indem das Regenabwasser via Dorfbach in die Müsche fliesst. Das Projekt ist abgeschlossen.

Mitteilung Friedhofkommission

Die neue Gemeinschaftsgrabanlage auf dem Friedhof Gurzelen ist realisiert und die Anlage kann per 01.07.2020 in Betrieb genommen werden. Wir freuen uns, wenn wir den veränderten Bedürfnissen gerecht werden können und eine neue, schöne Anlage zur Verfügung steht. Für Fragen rund um Bestattungen steht Ihnen unser Friedhofgärtner Stefan Röthlisberger gerne zur Verfügung.

Friedhofkommission
Gurzelen-Seftigen



Von Hunden und Begegnungen

Gerade in diesen Zeiten, wo die Aufenthaltsmöglichkeiten an vielen Orten eingeschränkt sind, sind Spaziergänge und Velofahrten in der Natur beliebt. Ab und zu erhält die Gemeinde Rückmeldungen von unerfreulichen Begegnungen zwischen Hunden und Fussgängern. Es ist richtig, dass vielerorts kein Leinenzwang gilt und sich die Hunde so austoben können, was den Tieren gegönnt wird. Es gibt jedoch auch Personen, die sich von heranspringenden grossen Hunden fürchten, weil sie möglicherweise früher einmal gebissen wurden. Hier gilt es beim Kreuzen durch die Hundehalterinnen und Hundehalter Rücksicht zu nehmen, z.B. „bewegungsintensive“ Hunde kurzfristig an die Leine zu nehmen oder sie abzulenken. Der Gemeinderat appelliert an die Hundehalterinnen und Hundehalter, rücksichtsvoll mit diesem Thema umzugehen und so zur gemeinsamen konfliktfreien Nutzung unserer tollen Natur beizutragen.

Mitteilungen

Die Gemeinde Seftigen gibt ab 1. August 2020 Betreuungsgutscheine zur Vergünstigung der familienergänzenden Kinderbetreuung aus.

Das Wichtigste in Kürze

Die Gemeinde Seftigen vergünstigt den Besuch von zugelassenen Kindertagesstätten oder Tagesfamilienorganisationen, in dem sie den Eltern Betreuungsgutscheine ausstellt. Die Vergünstigung hängt vom Einkommen und Vermögen der Eltern und der Familiengrösse ab. Ausserdem muss ein Bedarf nach familienergänzender Kinderbetreuung ausgewiesen werden. Die wichtigsten Eckpunkte zu den Betreuungsgutscheinen entnehmen Sie der Informationsbrochüre auf unserer Website

www.seftigen.ch/betreuungsgutscheine.

Ein Gesuch für einen Betreuungsgutschein stellen die Eltern auf www.kiBon.ch oder mit dem Gesuchsformular. Das Papierformular kann bei Bedarf verlangt werden.

Zuständige Stelle für die Betreuungsgutscheine der Gemeinde Seftigen:

Finanzverwaltung
Dorfmat 6
3662 Seftigen
033 346 60 85

finanzverwaltung@seftigen.ch



Defibrillatoren für Erste Hilfe

Bei Herznotfällen können Defibrillatoren Leben retten. Mit Defibrillatoren kann ergänzend zur Herzdruckmassage bei einem Kreislaufstillstand die Wiederbelebung eingeleitet werden. Dadurch soll die Erste Hilfe bei Herznotfällen verbessert werden. Sowohl die Herzdruckmassage als auch die Anwendung des automatischen Defibrillators kann von Laien durchgeführt werden.

Standorte der Geräte in Seftigen:

- RAIFFEISEN Arena Gürbetal, Telmaweg 1 (Eingangsbereich)*
- Turnhalle, Schulstrasse 9 (Eingangsbereich)*
- Restaurant Höfli, Dorfstrasse 14*
- Dr. med. Hubertus Hasse, Dorfmat 7 (Praxis)*
- Dr. med. dent. Felix Grendelmeier, Postgässli 7 (Praxis)*
- Div. Gewerbebetriebe Seftigen*
- Pflegeheim Sunneguet, Schulstrasse 1 (24-Std. zugänglich)

*zugänglich während den Öffnungszeiten

Annahme- und Sperrliste

Aus Garten und Haushalt:

erlaubt

- Äste und Stauden
- Rasenschnitt
- Unkraut aller Art
- Laub
- pflanzliche Gartenabfälle
- Rüstabfälle von Gemüse
- Obst und Nüsse
- Eierschalen
- Haustierrmist
- Kaffee- & Teesatz inkl. Filter
- Schnittblumen und Topfpflanzen
- verbrauchte Topfpflanzenerde

nicht erlaubt

- Speisereste
- Pflanzenreste von Kohlarten
- Staubsaugersackinhalt
- Glas
- Textilien
- Batterien
- Speiseöl
- Kannen & Kanister aller Art
- Katzenstreu & Hundekot
- Putzfäden
- Topfpflanzenbehälter



Aus Landwirtschaft und Gewerbe:

erlaubt

- Baum- und Rebenschnitt
- Heckenschnitt
- Heu und Stroh*
- verdorbenes Gras*
- Rasenschnitt*
- Trester
- verdorbenes Obst*
- Schilf
- Rinde (nicht chemisch behandelt)
- Wurzel- und Baumstöcke -
- sauberes Sägemehl und Hobelspähne
- Krautschnitt von Zuckerrüben und Runkeln*

nicht erlaubt

- Steine
- Schlamm aus Strassenschächten
- Blacken, Winden, Disteln
- Kunststoffe aller Art
- allg. Sperrgut (Möbelstücke, Velos,..)
- Metall, Drähte
- allgemeines Wischgut
- Mineralöl
- Spritzmittel und -rückstände
- beschichtete Papiersäcke (Dünger,..)
- Farbe, Lacke & Imprägnierungsmittel
- Spanplatten

*grössere Mengen nach Absprache

Urs und Kathrin
Obergurzelen
3663 Gurzelen
033 345 52 70

hadorn
hk
kompost

3 Nordic Walking Trails in Seftigen

Hat wegen Corona die Kondition gelitten? Höchste Zeit, etwas dagegen zu unternehmen! Auf den Helsana Trails können Sie Ihre Fitness wieder aufbauen. Die ausgeschilderten Rundstrecken eignen sich zum Joggen, Walken, Wandern und Spazieren; der Moos-Weg und der Gürbe-Weg auch zum Velofahren. Suchen Sie sich einfach die passende Route aus und los geht's! Alle Trails starten am Bahnhof Seftigen. Eine Übersichtstafel erklärt, was Sie wissen müssen.



Panorama-Weg: blaue Markierung, Länge 4,7 km: Vom Bahnhof zum Kreisel, dann der Oberdorfstrasse, später der Blattackerstrasse folgen. Der Aufstieg lohnt sich. Die Sicht ist überwältigend. Weiter geht's durch den Wald hinunter, über die Eisenbahnbrücke ins Fronholz. Sie passieren die Grillstelle. Via Widerhub und Buchholz geht es zurück zum Bahnhof.

Gürbe-Weg: grüne Markierung, Länge 8,3 km: Vom Bahnhof via Buchholzstrasse und Kirchzelg nach Gurzelen. Vorbei an der schönen Kirche Gurzelen nach Wattenwil. Idyllisch entlang der Gürbe nach Burgistein. Beim Bahnhof Burgistein geht's durch die Unterführung. Sie überqueren die Hauptstrasse und folgen der Signalisation über Land zurück nach Seftigen.

Moos-Weg: gelbe Markierung, Länge 9,1 km: Diese Route ist sehr geeignet für eine Velotour mit Kindern. Sie führt ab der Müschebrücke ins verkehrsfreie Moos. Zuerst eher auf der rechten Talseite, einem Waldrand entlang. Dann queren Sie das Moos auf einer langen Geraden hinüber zur Gürbe. Dieser entlang wieder zurück bis zur Lohnstorfbrücke. Hier lohnt sich ein ausgiebiger Halt am Wasser. Weiter führt die Beschilderung durch die ausgedehnte Ebene zurück nach Seftigen.

Helsana Trails App

Die kostenlose „Helsana Trails App“ bringt die Trails auf Ihr Smartphone. Sie ist Navigationshilfe, Coach und Erlebnisplaner in einem. So macht Bewegung noch mehr Spass. Die App zeigt Routen, Längen und Höhenprofile aller Helsana Trails der Schweiz. Dank der Tracking-Funktion wird sie zum perfekten Trainingscoach: Sie misst beim Laufen Distanz, Tempo, Höhenmeter, Zeit und Kalorienverbrauch auf jeder beliebigen



Strecke und bei jeder Trainingsart. Die Resultate sehen Sie im App-Kalender. Vergleichen und teilen Sie so Ihre Tagesergebnisse mit Ihren Freunden. Mit der Helsana Trails App finden Sie zudem die besten Attraktionen auf und neben den Helsana Trails wie Aussichtspunkte, Spielplätze, Bademöglichkeiten und weitere Aktivitäten.

Laden Sie kostenlos die Helsana Trails App auf Ihr Smartphone und legen Sie los. Mehr als 360 Rundstrecken an über 120 Standorten warten auf Sie. Sie möchten die Trails lieber in Begleitung entdecken? Dann schliessen Sie sich der Seftiger Walking Gruppe an.

Wir freuen uns auf Sie: Ursula, Christine, Heidi, Eva, Nicole, Marlen
Kontakt: Marlen 033 345 24 55

Weitere Infos:

www.helsana.ch/de/private/vorteile/trails

Ferienpass 2020

Bewegung, Kreativität, Tierliebe und kulinarische Ausflüge stehen im Ferienpass Seftigen 2020 im Vordergrund. Die Kinder und Jugendlichen der Gemeinden Seftigen, Gurzelen und Burgstein erhalten während der ganzen Sommerferien immer wieder die Gelegenheit, über den Ferienpass etwas Spannendes und nicht Alltägliches zu erleben. Das Programm dazu wurde online verschickt oder kann direkt auf www.eltern-und-spielgruppenverein-seftigen.ch heruntergeladen werden.

Corona Virus: Wir wissen nicht, wie lange die ausserordentliche Lage noch anhalten wird und welche Veranstaltungen im Sommer durchgeführt werden können. Wir halten euch über unsere Homepage auf dem Laufenden.

Liebe Eltern – wir benötigen auch in diesem Sommer wieder Fahr- und Begleitsdienste.

Bitte meldet euch auf die Hinweise im Programm oder gerne auch vorher bei Monika Buchser, Tel: 076 563 24 08 oder ferienpass.seftigen@gmail.com.





Nachhaltig gesunde Tiere **Tierhomöopathie in Seftigen**

Das grossartige Potential der Tierhomöopathie muss man erlebt haben - selbst da, wo es aussichtslos scheint. Das Ziel der Tierhomöopathie-Praxis liegt klar darin, langfristig die Gesundheit des Tieres zu stärken und zu erhalten. Dazu gehört auch, dem Halter wichtige Hinweise zu geben, in welchen Bereichen er selber etwas beitragen kann:

- Was benötigt Ihr Hund/ Katze/ Pferd spezifisch, damit er gesund werden - oder bleiben kann?
- Was ist wichtig, damit er als Individuum möglichst rasch und auf lange Sicht gesünder und stärker werden kann?

Seit knapp 30 Jahren berät Priska Mathys Tierhalter mit Freude und Erfolg und ist anerkanntes Mitglied beim Schweizerischen Berufsverband HVS.

Priska Mathys, dipl. Tierhomöopathin
HVS, Infos unter: www.th-mathys.ch
Telefon 033 223 01 11

Frisches, rohes Hunde- und Katzenfutter **Primafu – Zentrale Seftigen**

Frisches Futter – frei von jeglichen Füllstoffen und tierischen Nebenerzeugnissen – stärkt die Gesundheit und kann dem Tier helfen, sich optimal vor Krankheiten zu schützen. Unser täglicher Antrieb ist es, jeder Katze und jedem Hund Zugang zu frischem Futter zu ermöglichen, perfekt kombiniert, im Labor kontrolliert, ökologisch - und alles aus der Schweiz.
www.primafu.swiss / Tel. 062 876 20 78



Mentaltraining in Seftigen **Durch Feuer und Flamme laufen**

Wer die mentalen Grundwerkzeuge kennen lernen und sich dabei sicher begleiten lassen will, kann das in Seftigen jetzt erleben. Etwas Unfassbares möglich machen und aus eigener mentaler Kraft durch glühendheisse Kohle gehen, sogar durch kniehocher Flammen?

Wer sich darauf einlassen will, wird erleben, was mit Worten nicht zu beschreiben ist! www.feuer-und-flamme.ch
Telefon 033 223 01 11



Neubau Gewerbeliegenschaft ES Elektro Seftigen AG

Nach Jahren der Suche konnte die Firma Elektro Seftigen AG auf Ende 2018 einen idealen Standort für einen neuen Gewerbebau an der Seftigenstrasse 5 in Seftigen finden. Nach einem intensiven Jahr der Planung und des Baubewilligungsverfahrens wurde am 13. Januar 2020 mit dem Spatenstich der Baustart für das zweigeschossige Gebäude gefeiert.

Seither sind 4 Monate vergangen und die Baumeisterarbeiten sind schon bald abgeschlossen. Der nächste Schritt ist der Bau des Obergeschosses mit Flachdach und einer modernen Holzfassade. Im Gebäude enthalten sind Werkstatt, Lager- und Büroräumlichkeiten sowie eine Ladenfläche mit Ausstellungsraum.

Auf dem Dach wird eine grössere Photovoltaikanlage zur Energieproduktion installiert. Zudem wird das Gebäude an den Fernwärmeverbund Burgstein ange-

schlossen und somit CO₂-neutral mit Wärme versorgt.

Die Eröffnung wie auch der Umzug in das neue Firmengebäude sind auf Ende 2020 geplant.

Das ganze ES Elektro Seftigen Team freut sich darauf, ihre geschätzte Kundschaft vom neuen Standort aus mit den bewährten Dienstleistungen und der gewohnten Qualität bedienen zu dürfen.

www.elektro-seftigen.ch



SVP Seftigen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

In der letzten Zeit war ja wirklich viel los auf unserer Welt! Zuerst eine riesige Klima-Diskussion mit dem Ausrufen von verschiedenen Notständen, und dann eine Corona-Pandemie wie sie die Welt noch nie gesehen hat. Die Prognosen bezüglich Erkrankungen und Todesfälle waren derart besorgniserregend, so dass der Bundesrat die bekannten drastischen Massnahmen über Notrecht verordnete. Viel Lob ging in dieser Krise zu Recht an das Pflegepersonal, die Feuerwehr und Polizei und alle die noch zwingend arbeiten mussten. Die Risikogruppen sollten/mussten zu Hause bleiben und manche hatten zeitweise das Gefühl eingesperrt und nutzlos zu sein.

Wo aber blieb das Lob für unsere Bauern? Sie mussten ihre Betriebe aufrechterhalten und hatten ihre Aufgabe unter erschwerten Bedingungen bravourös gemeistert. Hoffentlich haben viele Leute gemerkt, dass bei der Grenzsperrung unsere vielgerühmten EU-Nachbarn die Schweiz teilweise hängen liessen und nicht einmal mehr bezahlte Ware an uns auslieferten! Wie gut, dass wir noch eine eigene Landwirtschaft haben! Allen Bauern sage ich hiermit **«Vielen Dank, wie gut, dass es Euch gibt!»**

Ich finde es toll, dass ein Grossteil unserer Landwirte – trotzdem sie in den letzten Monaten auch manchmal in der Kritik

waren (z.B. Einsatz Pestizid) – sich den Herausforderungen stellen und sich fit für die Zukunft machen. Unsere Bauern müssen nicht nur diversifizieren, sie müssen auch beständig investieren, um ihre und unsere Zukunft zu sichern!

Einige Seftiger-Landwirte möchte ich hier gerne namentlich erwähnen und ihr unternehmerisches Denken und Handeln hervorheben:

- Hanspeter Rügsegger, Widerhub
Planung Bau neue Pouletmast
- Martin Dähler, Dengel
Neubau Stall für Mutterkuhhaltung
- Res Fankhauser, Oberdorfstrasse
Neubau Stall für Mutterkuhhaltung und Fernwärme-Heizzentrale für Wärmelieferung Solviva und Gemeinde
- Renate Schneider, Schulstrasse
Eier von glücklichen Hühnern
- Paul Messerli, Müsche
Äpfel biologisch gezüchtet
- Sarah Dähler, Biohof Dengel
Gemüse, neuer 7 Tage Verkaufsladen
- Etc. - die Liste könnte sicher verlängert werden, ich entschuldige mich bei den Landwirten, die ich hier nicht namentlich erwähnt habe.



Ich wohne zwischen zwei Baustellen und die Lärmemissionen und kleinen «Erdbeben» sind unvermeidlich und gehen oft bis an die Grenzen des Ertragbaren. Trotzdem bin ich beiden Seftiger-Bauherren dankbar, dass sie diese Projekte hier im Dorf durchziehen, obwohl sie anderswo möglicherweise günstiger hätten bauen können. Wer in der Sumpfmatt baut, muss, wegen dem lehmigen Untergrund, besonders teure Pfählarbeiten durch spezialisierte Firmen ausführen lassen.

Zu diesen gewerblichen Neubauten möchte ich auch die Projekte von Solviva und Daniel Baumann (Investor Überbauungsprojekt Hohlenmatt) erwähnen. Beim Wohn- und Pflegezentrum Chappele der Solviva laufen die Bauarbeiten an und ich freue mich als Seftiger, dass das Überbauungsprojekt Hohlenmatt mit 20 modernen Wohnungen dereinst eine weitere Wertsteigerung für unser Dorf bedeuten wird.

Also auch diesen Unternehmern herzlichen Dank und Gratulation! Nicht vergessen will ich schliesslich der Gemeinde zu danken – das Thema der ausserfamiliären Kinderbetreuung wurde mit dem Kita/Tagesschulneubau zukunftsorientiert gelöst.

Danke an alle die mithelfen, das Dorf Seftigen landwirtschaftlich und gewerblich weiter zu entwickeln!

Hans Meier, Präsident SVP Seftigen





Die Mauersegler kommen Anfang Mai aus Afrika zurück

Mauersegler verbringen den Winter südlich der Sahara. Sie fliegen im Frühling mehrere Tausend Kilometer zu uns zurück und sind extrem an ein Leben in der Luft angepasst. Bei ihren Flugmanövern können sie im Sturzflug Geschwindigkeiten von mehr als 200 km/h erreichen. 2009 hat unser Verein bei der Gemeinde ein Gesuch für den Einbau von 31 Einfluglöchern für die Mauersegler an der Traufunterseite des „Alten Schulhauses“ gestellt.



Das Gesuch wurde bewilligt und das Projekt umgesetzt. Die Einfluglöcher führen jeweils in einen Nistkasten. Die potenziell gefährdeten Mauersegler haben die neuen Nistkästen sehr gut angenommen; in den letzten Jahren haben immer mehrere Brut-

paare ihre Jungen hier aufgezogen. Es ist faszinierend, die Flugkünstler beim Anflug in ihre Nester zu beobachten.

Dieses erfolgreiche Artenförderungsprojekt ist ein Beispiel aus unserer Tätigkeit. Wir sind eine von rund 440 Sektionen des Schweizer Vogelschutzes BirdLife. Wir führen Exkursionen durch, sind aktiv bei Naturprojekten und stehen für Fragen und Beratungen gerne zur Verfügung. Wir setzen uns für eine strukturierte Landschaft mit grosser Artenvielfalt und im Siedlungsraum für naturnahe Gärten mit einheimischen Pflanzen ein.

Im Sinne der Förderung der Biodiversität werden wir im Herbst dieses Jahres beim Feuerwehrmagazin eine kleine Sträuchergruppe pflanzen und an einem Dachbalken des Gebäudes acht Nisthilfen für Mehlschwalben anbringen können. Die Gemeinde hat unser Gesuch bewilligt und vom Werkhof aus werden wir bei der Ausführung unterstützt.

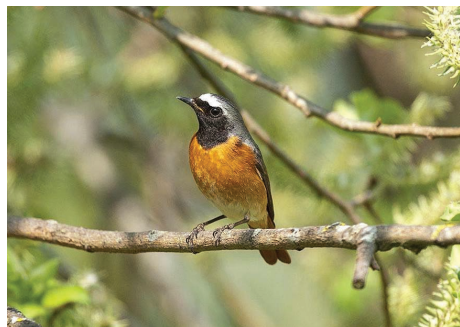
Auf der Webseite www.nvseftigen.birdlife.ch sind die aktuellen Anlässe und das Jahresprogramm zu finden.

Unsere Anlässe sind alle öffentlich.

Interessierte Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen!



Das Schwarzkehlchen brütet regelmässig an der Müsche und ist auf den schmalen Streifen der Hochstaudenflur angewiesen.



Der Gartenrotschwanz ist praktisch ganz aus unserer Gegend verschwunden; er braucht Hochstammobstbäume zum Nisten und genügend Insekten als Futterquelle.

Konrad Tschirren
Präsident Natur- und Vogelschutzverein
Seftigen/Burgistein

Impressum

Herausgeberin:
Gemeindeverwaltung Seftigen

Layout/Redaktion:
Sarah Fehr, Bluesign.ch, Seftigen

Druck:
Bubenberg Druck- und Verlags-AG

Auflage: 1250 Ex.
Verteilt an alle Haushalte in Seftigen

Redaktionsschluss:
Winter: 16. Oktober 2020

Mail: dorfzytig@seftigen.ch

Die Dorfzytig Seftigen ist ein
offizielles Publikationsorgan der
Gemeinde Seftigen.

Die Zuschriften werden nach der Reihenfolge der Eingabe berücksichtigt. Nach Redaktionsschluss eingereichte Beiträge haben keinen Anspruch auf Publikation. Wir erlauben uns, die nach Redaktionsschluss eingesandten Beiträge ohne Rückfrage zu kürzen. Die Publikation von Vereinsinformationen, Berichten und Geschichten über das Dorfleben, etc. ist kostenlos.



Einblick in die Jugendarbeit

Kurz bevor wir unsere Anlässe auf Grund der Coronapandemie streichen mussten, fand noch ein grosses Umbau-Projekt statt.

Die Jugendräume, welche sich im Gebäude der Kirchgemeinde befinden, hatten dringend eine Umgestaltung nötig. Die Jugendräume sollten neu gestaltet und gestrichen werden. Bereits seit letztem Herbst wurden fleissig Ideen gesammelt und diskutiert. In den Sportferien wurden nun Ideen in die Tat umgesetzt. Während der ganzen Woche konnten sich Jugendliche an den Umbauarbeiten beteiligen und mithelfen. Wir starteten jeweils nach dem Mittag, genossen am Abend ein gemeinsames Essen und waren danach nochmals bis mindestens um 20.00 Uhr aktiv. Jeden Tag waren zwischen 4 - 13 freiwillige Teamler/innen da und packten mit an.

Nach acht Tagen intensiver Zeit schlossen wir am Samstag die Arbeiten ab. Mit



Hamburger, Pommes und gemeinsamen Anstossen mit Rimuss, feierten wir den Abschluss des gelungenen Umbau-Projekts.

Ein grosses Merci an alle freiwilligen Helfer und Helferinnen, welche in irgend einer Art und Weise mit dabei waren.



Wir fördern Engagement

Einige Stimmen der Teamler/innen zum Umbau:

« I has mega cool gfunge wüu es isch ni so es längwiligs Umboue gsii sondern mä het mit aune chli chönne schnurre u es het so o viu meh Spass gmacht »



« Am Beste isch gsi, das am Schluss meh Farb a üs aus ar Wand isch gsi. Mühsam isch gsi, das di Wänd viu Löcher hei gha u di het me fasch nid chönne strichä. »

« O we i nid bi drbi gsi, dr Jugendträff fägt u mä füeut sech wou im Team. Mä isch ging fürne Seich zha u hets luschtig u glich häufä aui ä nang wes um d Wurscht geit. »

Wir freuen uns schon fest darauf die Türen der umgebauten Jugendräume bald wieder zu öffnen.

Raphaela Allenspach, Jugendarbeiterin

Gesucht: Waldbegleitperson für den Kindergarten



Die beiden Kindergartenklassen verbringen im neuen Schuljahr jeden Mittwoch Vormittag zwischen 08.20 und 11.45 Uhr gemeinsam im Spielgruppenwald (Zeughauswald). Zur Unterstützung suchen die beiden Lehrpersonen eine kinderliebende Begleitperson. Herzlich willkommen sind auch Seniorinnen oder Senioren, die mit ihrer Lebenserfahrung den Unterricht bereichern und die Beziehung zwischen den Generationen fördern. Es werden keine besonderen Kenntnisse verlangt.

Sie hätten Freude, zusammen mit Kindern in der Natur unterwegs zu sein?

Dann melden Sie sich bitte bei
Lena Vögeli unter 033 557 83 83
oder 077 426 62 86

Eltern- und Spielgruppenverein Seftigen



Noch nie gab es in der 28-jährigen Geschichte des Eltern- und Spielgruppenvereins Seftigen eine derart aussergewöhnliche Situation wie die jetzige der letzten zwei Monate. Bei der Schliessung der obligatorischen Schulen Mitte März, hat sich der Vorstand vorsichtshalber auch für die Schliessung der Spielgruppen entschieden.

Wir freuen uns aber, dass wir per 11. Mai nun die Spielgruppen mit einem nach den Vorgaben des Bundes ausgearbeiteten Schutzkonzept wieder öffnen konnten. Viele Kinder haben ihren Spielgruppenmorgen nämlich sehr vermisst! Die Spielgruppenleiterinnen haben in der Zeit des «Lockdowns» ihre Arbeit und die Kinder

sehr vermisst und haben sich viel Mühe gemacht, um die Kinder mit Bastelideen und Material zu versorgen.

In dieser schwierigen Zeit haben wir gemerkt, dass die Spielgruppen im Dorf sehr geschätzt werden.

Nachfolgend ein paar Stimmen von Müttern zu den einzelnen Spielgruppen.

«Unser Sohn freut sich immer riesig für auf den Bauernhof. Die Tiere zu füttern, sie auf die Weide zu begleiten oder einfach auf dem Bauernhof herum zu tollen macht ihm immer viel Spass. Wir als Eltern schätzen dieses Angebot einer Bauernhofspielgruppe sehr, da er sehr viel über das Leben auf dem Bauernhof lernt».

«Letztes Jahr startete unsere jüngste Tochter in der Innenspielgruppe. Lätteln, basteln, zusammen musizieren, jedes Mal eine spannende Bilderbuchgeschichte hören, freies spielen... Unsere Tochter hatte viel Spass dabei. Ich schätzte auch sehr die Flexibilität von der Spielgruppenleiterin Fränzi, als es mit dem „alleine dort bleiben“ noch nicht klappte. Schliesslich entschieden wir uns im 2. Semester eine Pause zu machen und diesen Sommer ein Jahr älter nochmals neu zu starten».



«Unser Sohn besucht bereits das zweite Jahr die Waldspielgruppe. Er freut sich jedes Mal sehr, egal ob die Sonne scheint oder ob es schneit. Es braucht nur gute Kleider und das Abenteuer kann beginnen. Er ist ein begeisterter Bärenjäger, Fuchs- und Dachsbautenbeobachter und Bäume-fäller. Zum Znüni gibt es ab und zu von den Spielgruppenleiterinnen Fränzi und Ruth zubereitetes Popcorn, Cervelats oder Omeletten vom Feuer. Wenn er nach Hause kommt, ist er richtig ausgepowert und erzählt die wildesten Sachen.»



Wir haben seit zwei Monaten wiederum bereits viele Anmeldungen für das Schuljahr 2020/2021 erhalten, **doch es sind noch vereinzelt Plätze frei, vor allem in der Waldspielgruppe.**

Wenn Sie interessiert sind und ihr Kind gerne anmelden möchten, finden sie auf unserer neu gestalteten Website ein Online-Anmeldeformular:

www.eltern-und-spielgruppenverein-seftigen.ch

Für Fragen können Sie sich online mit dem Kontaktformular an uns wenden oder die Präsidentin Alina Brack beantwortet auch gerne Ihre Fragen per Telefon 079 / 789 90 83 oder via Mail: praesidentin@eltern-und-spielgruppenverein-seftigen.ch

Wir freuen uns auf weitere Anmeldungen!



**Jetzt können auch Sie
Heldenstatus erreichen.**



Spenden Sie Blut und retten Sie Leben

Montag, 31. August 2020

17.00 bis 20.00 Uhr

Aula, Schulstrasse 13

3662 Seftigen

ichspendeblut.ch



**INTERREGIONALE BLUTSPENDE SRK
TRANSFUSION INTERREGIONALE CRS**

**In Zusammenarbeit mit:
Samariterverein Seftigen**

Waldbegehung

Gemeindeverband Obergurnigel

Forst-Längenbühl, Gurzelen, Seftigen, Thierachern, Uebeschi, Uetendorf, Uttigen

Einladung zur Waldbegehung

**vom Samstag
22. August 2020,
09.00 – 12.00 Uhr**

Treffpunkt

09.00 Uhr beim Holzschopf Bettelegg
(Koordinaten 602.150 / 179.500)

Anfahrt via Wattenwil, nach der Grillstelle
Stafelalp rechts über die kleine Brücke.

Weiterfahrt ca. 2 km auf der Naturstrasse.

Programm

- Begrüssung, Vorstellen Programm und Ablauf
- Rundgang mit dem Revierförster im Gebiet Bettelegg – Bettelmoos – Blattenbach – Badwald – Rückweg auf dem historischen Badweg
- Ca. 11.30 Uhr Apéro und gemütliches Beisammensein mit Bräteln bei der Feuerstelle Bettelegg (Getränke vorhanden, Grillgut Selbstsorge)

Themen

- Wissenswertes zur Geschichte Bettelegg und Badwald
- Stand der Aufforstungen der Orkane „Vivian 1990“ und „Lothar 1999“
- Einfluss der Klimaveränderung auf unsere Wälder und Baumarten
- Waldbau im Dauerwald (Plenterwald)
- Baumpatenschaft

Ausrüstung

Gutes Schuhwerk und ev. Regenschutz. Die Begehung findet auf Wald-, Wanderwegen und in leicht begehbarem Baumbestand statt. Sie wird bei jeder Witterung durchgeführt, sofern es die Situation mit dem Corona Virus zulässt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Gemeindeverband Obergurnigel
Waldkommission und Revierförster

Auskunft:

Markus Dummermuth

mmdummermuth@bluewin.ch

079 455 24 89



Wissenswertes und Aktuelles finden Sie auf der Webseite:

www.gemeindeverband-obergurnigel.ch

Trinkwasserqualität in Seftigen



Anteil in %	Herkunft des Wassers
91.5	Quellen Blattenheid, Blumenstein
8.5	Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)

Messwerte			Anforderung TBDV
Quellen Blattenheid, Blumenstein			
Wassertemperatur	5.0	°C	
Gesamthärte	12.7	°f	< 50
Härtegrad	weich		
Calcium (Ca)	45.6	mg/l	< 200
Magnesium (Mg)	3.2	mg/l	< 50
Chlorid	0.1	mg/l	< 250
Nitrat (NO3)	1.4	mg/l	< 40
Sulfat (SO4)	5.6	mg/l	< 250
ph-Wert	8.0		6.8 bis 8.2

Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)			
Wassertemperatur	12.4	°C	
Gesamthärte	26.8	°f	< 50
Härtegrad	ziemlich hart		
Calcium (Ca)	84.0	mg/l	< 200
Magnesium (Mg)	14.5	mg/l	< 50
Chlorid	10.6	mg/l	< 250
Nitrat (NO3)	8.4	mg/l	< 40
Sulfat (SO4)	32.0	mg/l	< 250
ph-Wert	7.5		6.8 bis 8.2

Hygienische und chemische Beurteilung

Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung. Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung. Die Wasserversorgung Blattenheid arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW.

Weitere Auskünfte: Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid
www.blattenheid.ch

Eine Fahne für Gerechtigkeit

Vielleicht erinnern Sie sich noch: Mitte März fanden Sie in Ihrem Briefkasten einen Flyer von uns. Wir hatten Sie damals zu Filmvorführungen in Uttigen, Steffisburg oder Uetendorf eingeladen. Wir, das ist das Lokalkomitee Seftigen, eines von zahlreichen überparteilichen Komitees schweizweit, zu denen laufend mehr Sympathisanten stossen. In Seftigen sind wir bereits 19 Personen. Wir haben alle ein gemeinsames Ziel: Wir unterstützen die Konzerninitiative. Der Dokumentarfilm lässt Menschen auf zwei Kontinenten zu Wort kommen, die durch Schweizer Konzerne geschädigt werden. Doch kaum waren die Einladungen verschickt, hat uns das aktuelle Versammlungsverbot einen Strich durch die Rechnung gemacht. Dass der Film bisher nicht gezeigt werden konnte, ist aber halb so schlimm. Die Botschaft ist nämlich vielen schon in ähnlicher Weise im Fernsehen oder im Internet begegnet: Glencore vergiftet in Kolumbien Flüsse mit Schwermetallen, vertreibt in Peru Bauernfamilien, um Kohleminen zu vergrössern. Syngenta spritzt in Indien verbotene Insektizide auf Baumwollfelder und Nestlé lässt in Ghana Kinder mit scharfen Werkzeugen Kakao ernten. Die Hälfte des weltweiten Rohstoffhandels läuft über Firmen in Genf, Zug und Lugano.

Frühestens im November oder nächstes Jahr gehen wir also für ein Anliegen an die Urne, über das man eigentlich gar nicht abstimmen müsste, weil es selbstverständlich sein sollte. Ob KMU oder Privatperson, wir alle wissen, wer andern einen Schaden zufügt, haftet. Egal, ob ein Bauhandwerker einen Wasserschaden verursacht, auslaufende Jauche zu einem Fischsterben führt, oder ob nur ein Kotflügel eingedrückt wird. Das Gesetz sagt klar, der Schuldige soll dafür gerade stehen. In der Regel sind wir versichert, denn der Schaden entstand



ja unabsichtlich. Es war einfach ein Missgeschick. Nicht so bei den Machenschaften der Konzerne. Sie nehmen Menschenrechtsverletzungen und Umweltschäden wissentlich in Kauf. Während die ‚kleinen Leute‘ im Schadenfall oft noch gebüsst werden, kommen sie ungeschoren davon. Verantwortung ist für sie offensichtlich ein Fremdwort. Denn faire Löhne und Umweltschutz würden bloss den Profit schmälern.

Uns ist bewusst, dass wir es mit mächtigen Gegnern zu tun haben. Vor dem Abstimmungstermin wird die Konzernlobby eine millionenschwere Kampagne lostreten, um ihre lukrativen Interessen zu schützen und um die Initiative schlecht zu machen. Davon lassen wir uns nicht überrumpeln. Deshalb gelangen wir rechtzeitig mit sachlichen Informationen an die Öffentlichkeit. Schon seit Monaten sieht man hier und dort eine orange Fahne an Fassaden flattern, sozusagen als Weckruf und Erinnerungshilfe in einer schnelllebigen Zeit, wo ein Virus die gesamte politische Agenda besetzt.

Bestellen Sie gratis eine Fahne unter konzerninitiative.ch und hängen Sie diese über die Balkonbrüstung oder den Gartenzaun. Denn jede Fahne zeigt, dass es uns nicht egal ist, wie Schweizer Konzerne in fernen Ländern mit Menschen und mit der Natur umspringen. Jetzt haben wir die Chance für mehr Gerechtigkeit auf der Welt einzustehen. Nutzen wir sie!

Leandro Manazza, Lokalkomitee Seftigen



Das Singen als ursprünglichste Form des (gemeinsamen) Musizierens zu fördern und zu pflegen, ist uns auch – oder gerade! - im Musikschulrahmen seit langem ein wichtiges Anliegen. Im Schuljahr 20/21 startet ein neues Konzept im Bereich Stimmbildung, KreativitätSENTFALTUNG, Tanz und Persönlichkeitsentwicklung mit dem Namen Singit!

Die neue Lehrperson Andrea Germ (www.andrea-daniela.com) hat in den letzten fünfundzwanzig Jahren eine Schaffensweise entwickelt, welche die Kinder in ihrer Ganzheit fördert und ihnen wichtige und hilfreiche Werkzeuge im Umgang mit ihrer Stimme und ihrem Körper als Instrument vermittelt.

Kinder ab 8 Jahren in Gruppen
(Mindestteilnehmerzahl: 9)
Montags, 16.30 – 18.00, Belp
Dienstags, 15.30– 17.00, Uetendorf
Preis: 200.-/Semester/SchülerIn

Weitere Informationen zu unseren Angeboten und Veranstaltungen finden Sie unter www.ms-guerbetal.ch



MUSIKSCHULE
Region
GÜRBETAL



Alphorn

Neu bietet unser Trompetenlehrer André Schüpbach an unserer Schule Alphorn-Unterricht an. Grundsätzlich sind alle Unterrichtsformen möglich: Schnuppern mit einem Schnupper-Abo, regulärer Einzelunterricht, flexibles Erwachsenen-Abo.

Aktuell ist auch eine Einsteiger-Gruppe ausgeschrieben:

Einsteiger-Gruppe für Kinder ab 10 Jahren
Mittwochs, 18.00 – 18.40, Musikschule im Schloss Belp
Gruppe mit mind. 3 – max. 5 Kindern,
Preis: 300.-/Semester

Schnupper-Abonnemente

Da unsere Tage der offenen Türen im März aufgrund der Corona-Epidemie nicht stattfinden konnten, verweisen wir gerne auf unsere beliebten Schnupper-Abonnemente. In 3 Lektionen à 30 Minuten kann bei einer Lehrperson auf einem Instrument ein Einblick in den Unterricht gewonnen werden. Die Anmeldung ist jederzeit möglich – also auch nach den Sommerferien! Nach dem Motto 'probieren geht über studieren' laden wir Interessierte gerne auf spannende musikalische Entdeckungsreisen ein!

Ein Schnupperabonnement für Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre (in Ausbildung bis 25 Jahre) kostet 100.-, eines für Erwachsene 220.-.

Veranstaltungen



Die geplanten Veranstaltungen sind dieses Jahr alle ohne Gewähr. Bitte informieren Sie sich jeweils rechtzeitig auf der Webseite des jeweiligen Veranstalters.



14. – 16. August 2020

Dorfturnier

RAIFFEISEN ARENA SEFTIGEN

www.tvseftigen.ch



3. Oktober 2020

2. Chürbisfescht & Kürbismärit

BioHof Dähler, Seftigen

www.biohof-daehler.ch



Gemischtes Jodlerchörli Zytröseli Seftigen

14. August 2020

Ständli am Dorfturnier Seftigen

31. Oktober 2020

Chörli-Stubete

20:00 Uhr in der Aula Seftigen

www.zytroeseli-seftigen.ch

1. August-Feier

In welchem Rahmen der Anlass dieses Jahr stattfindet, wird rechtzeitig informiert

Montag, 23. November 2020

Gemeindeversammlung

Sonntag, 29. November 2020

Gesamterneuerungswahlen

www.seftigen.ch

14. November 2020

Plauschjass-Turnier

13.30 Uhr Aula Seftigen

ab 18.00 Uhr **Raclette-Abend**

www.kaesselclub.ch

www.frauenvereinseftigen.ch



Musikgesellschaft Seftigen

7. / 8. November 2020

Musig - Lotto

Aula Seftigen

www.mgseftigen.ch

GRÜNABFUHR

WWW.STOP-PLASTIC.CH



... ABER OHNE PLASTIK!

STOP PLASTIC!

Eine gemeinsame Initiative der Abfallregion Bern:

